

GMG SupportNews

Deutsche Ausgabe 9/2017

8. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir informieren Sie über folgende Themen:

Freigabe von GMG OpenColor 2.1

- Versionshinweise
- Neue Funktionen
 - o Messanwendung für kundenspezifische Felder
 - o Erfassung mehrerer Messbedingungen
 - o Erkennung optischer Aufheller (OBA) im gemessenen Medium
 - o Neu unterstützte Messgeräte
 - X-Rite eXact
 - X-Rite i1iSis 2
 - Konica Minolta FD-7
 - Konica Minolta FD-9
 - o Neue Oberfläche für Messgeräte
 - o Standard Testchart Layouts
 - o Neue Funktionen im Testchart Generator
 - o Direkte Messung aus der Testchartliste
 - o Neue Charakterisierungsdaten für FOGRA 51/52
 - o Neue Charakterisierungsdaten für GraCol2006 und GraCol2013
 - o Neue Spot Color Library für PANTONE Plus Metallic
 - o Neue Contone Proofbedingungen für Epson WT7900
- Behobene Probleme
- Limitations
- Tips & Tricks: Messung eines MediaWedge V3 für ein OpenColor Fogra51/Fogra52 Projekt
- End-of-Life
- Build-Nummer

Freigabe von GMG OpenColor 2.1

Freigabedatum

GMG OpenColor 2.1.0.1 wird heute, Donnerstag, 8. Juni 2017 freigegeben.

Lizenz

GMG OpenColor 1.x - 2.0.x → GMG OpenColor 2.1.0 Neue Lizenz benötigt, kostenpflichtig

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 10
- Windows 8.1
- Windows 7
- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2008 R2

GMG OpenColor Editionen und Lizenzierung

- Standard Edition: Ermöglicht die Verbindung zu einem GMG ColorProof-System
- Plus Edition: Ermöglicht die Verbindung zu mehreren GMG ColorProof-Systemen

GMG ColorProof Lizenzierung

Eine GMG OpenColor Output-Lizenz wird für GMG ColorProof benötigt, um GMG OpenColor Profile verarbeiten zu können.

- GMG DotProof/FlexoProof 5.8 oder höher ist erforderlich um Jobs mit GMG OpenColor DotProof Profile (MXD) zu verarbeiten.
- GMG ColorProof 5.6 oder höher ist erforderlich um Jobs mit GMG OpenColor Profile (MXN) zu verarbeiten.

Download

[GMG OpenColor 2.1](#)

Installationsanleitung

1. Beenden Sie alle GMG Programme.
2. Extrahieren Sie das ZIP-Archiv und führen Sie im Anschluss die Installation aus.

Diese Installationsanleitung gilt für Neu- und Updateinstallationen. Bei Updates können Sie zur Sicherung ihrer bestehenden Konfiguration das Verzeichnis

`c:\ProgramData\GMG\GMGOpenColor\DatabaseV2` kopieren und an anderer Stelle als Backup abspeichern.

Neue Funktionen

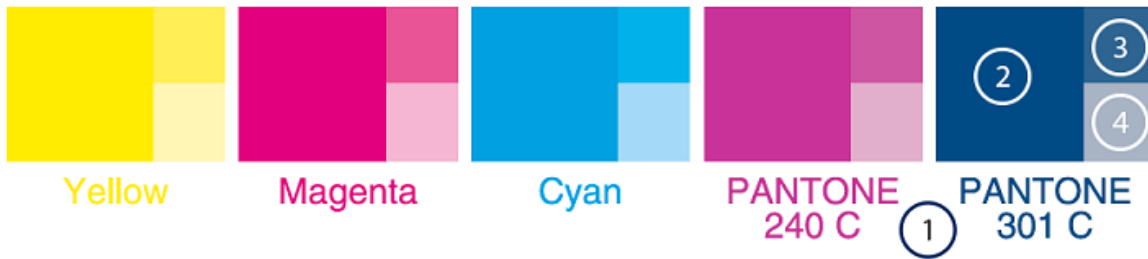
Messanwendung für kundenspezifische Farbfelder

GMG OpenColor ist die einzige Profilierungssoftware, die ein Profil basierend auf einer einzelnen Messung z.B. eines einzelnen Farbfeldes erstellen kann.

Mit der neuen Messanwendung können Farbfelder eines Druckbogens für die Profilerstellung verwendet werden. Dies umfasst z.B. Vollton-Felder, Halbtöne, die Farbfelder bestehender Druckkontrollstreifen, wie sie für die Prozesskontrolle verwendet werden. Damit werden Kosten für Andruck, Papierabfall, sowie den notwendigen Platz auf der Druckform minimiert.

Damit können Profile ohne den Andruck eines bestimmten Testcharts erstellt werden.

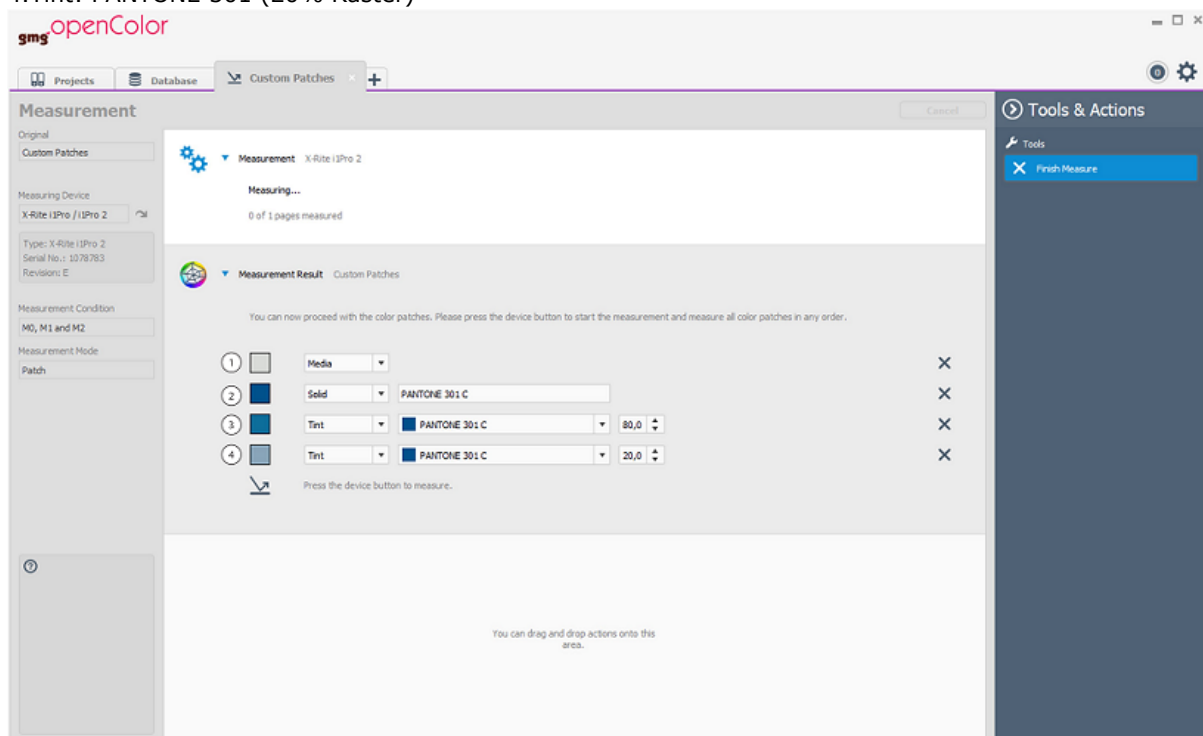
Kundenspezifische Farbfelder werden oftmals für die Qualitätskontrolle des Drucks verwendet. Das Beispiel zeigt Einzelfarbkeile aus Volltönen, 80% Raster- und 20% Rasterabstufungen.



Mit dem intuitiven Messdialog lassen sich die vorhandenen Farbfelder in einer Sequenz einmessen, siehe Beispiel:

Einmessen der Farbe PANTONE 301 C:

1. Medium: Papierton
2. Solid: PANTONE 301 - Vollton
3. Tint: PANTONE 301 (80% Raster)
4. Tint: PANTONE 301 (20% Raster)



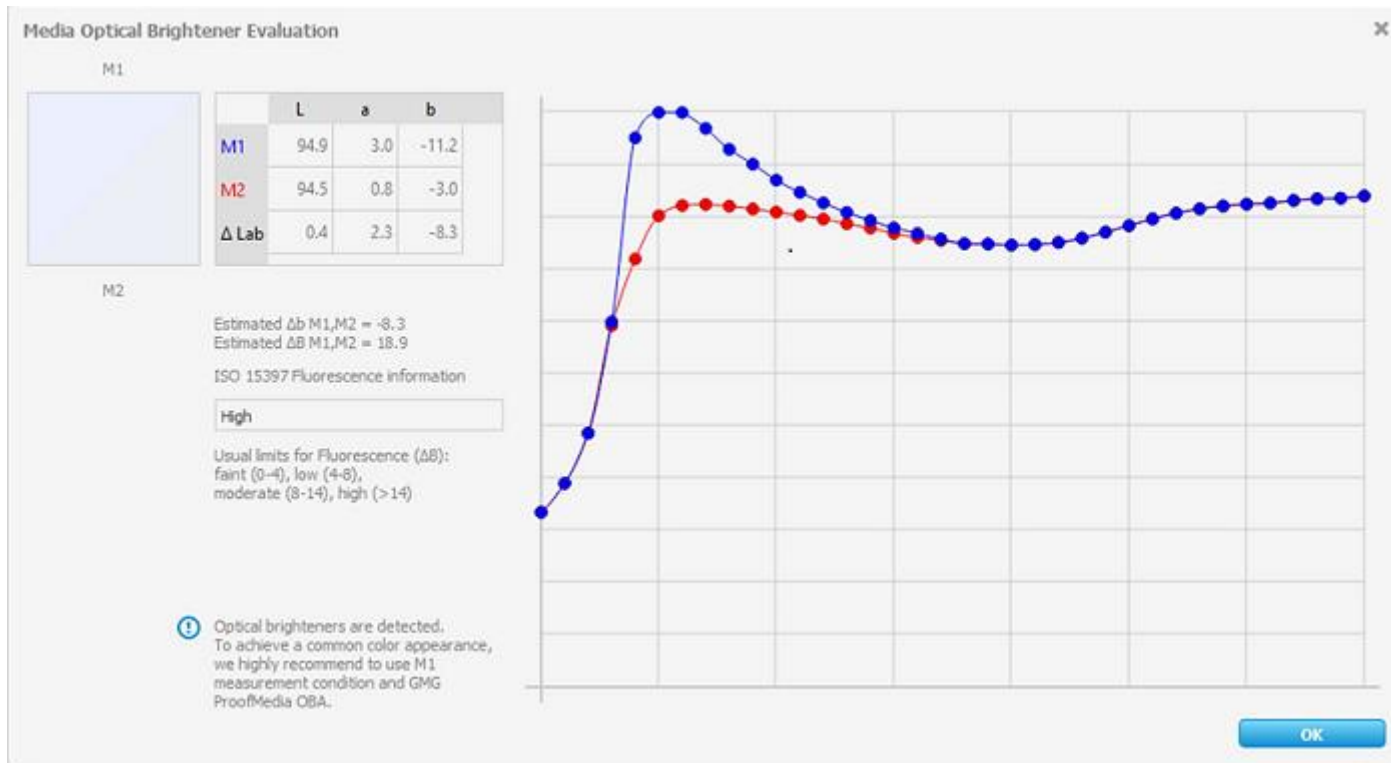
Aus der Messung kann anschließend eine Sonderfarbdatenbank oder eine Charakterisierung erstellt werden.

Erfassung mehrerer Messbedingungen

Ab dieser Version können alle verfügbaren Messbedingungen (M0, M1, M2) in einem Messvorgang erfasst werden. Die Messdaten können für unterschiedliche Zwecke verwendet bzw. exportiert werden.

Erkennung optischer Aufheller (OBA) im gemessenen Medium

Durch die Erfassung mehrerer Messbedingungen ist GMG OpenColor in der Lage, den Anteil an optischen Aufhellern im Auflagenmedium zu bestimmen. Wird ein Medium eingemessen, prüft GMG OpenColor automatisch auf Aufheller und empfiehlt abhängig davon die Messbedingung M1 und OBA-haltige Proofmedien.



Diese Funktion erlaubt eine frühzeitige Erkennung und Vermeidung von potentiellen Fehlerquellen und sorgt für eine optimale Übereinstimmung von Proof und aufhellerhaltigen Druckprodukten.

Neu unterstützte Messgeräte

X-Rite eXact

GMG OpenColor 2.1 unterstützt die eXact-Serie.



- X-Rite eXact Standard: Dieses Spektralfotometer gewährleistet die genaue Druckausgabe von CMYK- und Sonderfarben und die Einhaltung von Industriestandards für die Prozesssteuerung.
- X-Rite eXact Advanced: Mit diesem Spektralfotometer verfügen Farblabore, Qualitätskontrolllabore und Fertigungspartner, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden müssen, über die größte Vielzahl von Werkzeugen.
- eXact Scan Option: Mit der Scan Option wird die Messung mit dem eXact Standard und eXact Advanced Sie noch schneller und flexibler.

X-Rite i1iSis 2

GMG OpenColor 2.1 unterstützt das automatische Chartlesegerät i1iSis 2 A4/Letter.



Das automatische Chartlesegerät i1iSis 2 A4/Letter ist ideal für die schnelle und automatische Erstellung von Druckerprofilen und unterstützt jetzt auch den Messstandard M1.

Konica Minolta FD-7

GMG OpenColor 2.1 unterstützt das Konica Minolta Spektraldensitometer FD-7.



Das Spektraldensitometer FD-7 nutzt die neueste Konica Minolta Technologie: VFS (Virtual Fluorescence Standard). Diese Technologie ermöglicht die Farbmessung unter Berücksichtigung der Fluoreszenz von Papieren für jede beliebige Lichtbedingung inklusive D50 (ISO 13655 M1).

Konica Minolta FD-9

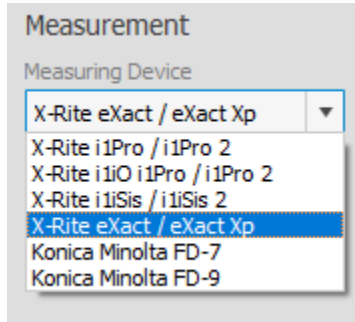
GMG OpenColor 2.1 unterstützt das Konica Minolta automatische Spektralphotometer FD-9.



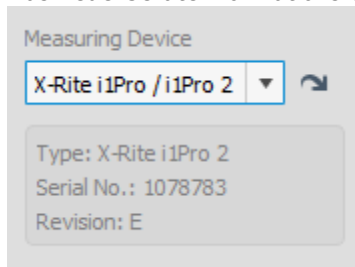
Mit dem FD-9 werden verschiedene Messmodi (z.B. M0, M1, M2) in einem Durchgang gemessen, so dass Mehrfachmessungen entfallen.

Neue Oberfläche für Messgeräte

Die Liste der unterstützten Messgeräte ist nun nach Gerätegruppen sortiert:



Das neue Geräteinformationsfeld zeigt alle Geräteinformation des angeschlossenen Messgerätes an.



Standard Testchart Layouts

Alle gängigen Testchart Layouts von GMG und der Druckindustrie sind nun direkt in GMG OpenColor verfügbar und können sofort und ohne vorherigen Import der Vorlage für die Messung verwendet werden.

Testchart Generator - Neue Funktionen

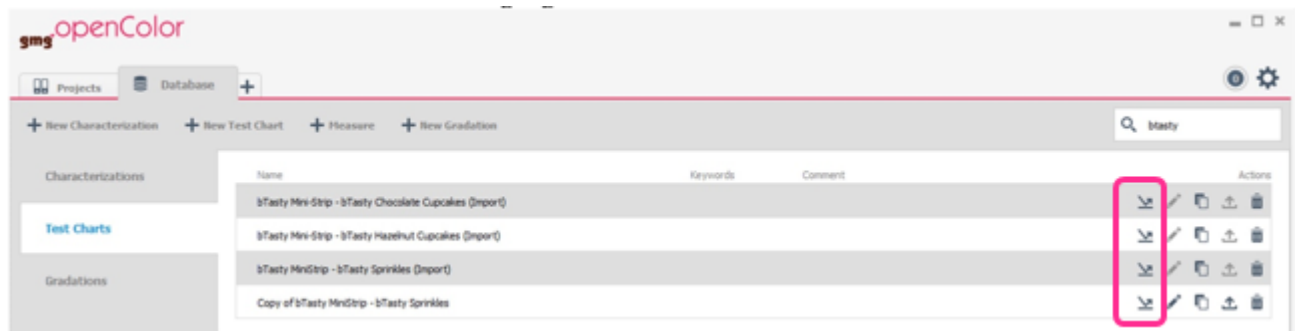
Die Messvorlagen sind nun mit dem Testchart-Layout verbunden. Das Ergebnis ist eine vereinfachte Handhabung von Testcharts beim Export und Import. Testcharts aus vorherigen Versionen können weiterhin verwendet werden.

Neue Funktionen zur Platzeinsparung auf dem Druckbogen:

- Entfernung von Trennstreifen auf dem Testchart
- Mini-Strips können nun für X-Rite eXact in einer Feldgröße von 3x3 mm erstellt werden - hohe Profilqualität bei niedrigem Platzbedarf.

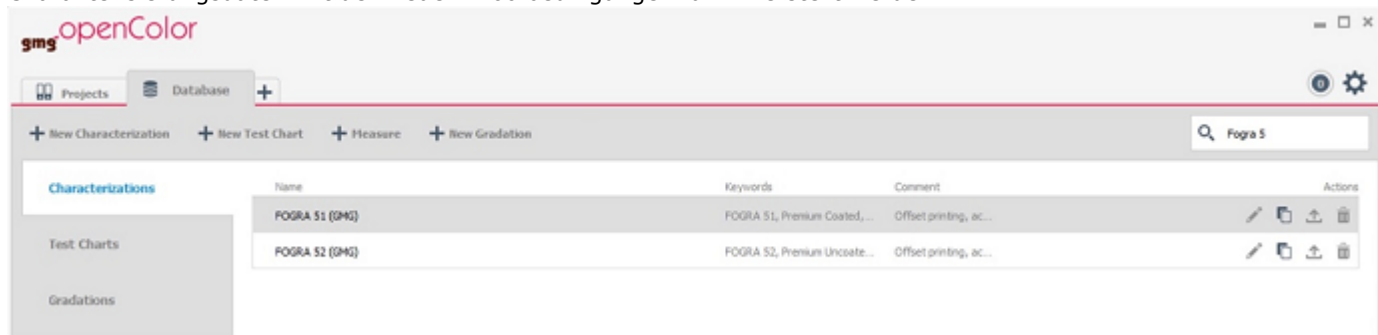
Direkte Messung aus der Testchartliste

Durch einen Klick auf einen neuen Button können Sie nun eine Messung direkt aus der Testchartliste starten.



Neue Charakterisierungsdaten für FOGRA 51/52

GMG OpenColor Version 2.1.0 beinhaltet nun spektrale Charakterisierungsdaten für FOGRA 51 (coated) und FOGRA 52 (uncoated). Somit können Projekte basierend auf den FOGRA 51/52 Charakterisierungsdaten mit den neuen Proofbedingungen für M1 erstellt werden.



Hinweis: Bitte beachten Sie die untenstehende Limitation zur Proofvalidierung des Kontrollkeils bei FOGRA 51/52 OpenColor Jobs.

Neue Charakterisierungsdaten für GraCol2006 und GraCol2013

GMG OpenColor Version 2.1.0 beinhaltet nun spektrale Charakterisierungsdaten für GraCol 2006 Und 2013. Basierend auf diesen Charakterisierungen können CMYK Projekte nach GraCol2006/Gracol2013 erstellt werden.

Neue Sonderfarbdatenbanken für PANTONE Plus Metallic

GMG OpenColor Version 2.1 beinhaltet die spektralen Sonderfarbdaten von PANTONE Plus Metallics.



Neue Contone Proofbedingungen für Epson W T7900

Ab dieser Version können Contone Profile für Epson WT 7900 mit den folgenden Proofmedien erstellt werden:

- GMG ProofMedia premium semiMatte 250
- Epson ClearProof Thin Film
- Epson MetallicProof Film

Die neuen Proofbedingungen erlauben die Verwendung von GMG OpenColor zur Mock-Up Erstellung.

Hinweis: Bitte beachten Sie die untenstehende Limitation zu dynamischen Profilen für Epson WT 7900.

Behobene Probleme

Mit GMG OpenColor 2.1.0.1 sind folgende technische Probleme behoben worden.

Fehler beim Import von CxF Daten

Der Import von CxF Dateien, die mit einem X-Rite eXact gemessen wurden, brach mit einem Fehler "Die ausgewählte Datei ist keine gültige Messdatei" ab. [71264]

Unzureichende Qualität mit "Separation erhalten"

Die Farbkonvertierung von Daten mit GMG OpenColor Separation Profilen, welche die Separationsoptionen "Separation erhalten" und "Farben reinhalten" verwendeten, führte zu qualitativ unzureichenden Ergebnissen. [70069]

Sonderfarben nicht nach Separationsregeln konvertiert

Bei der Berechnung von Separationsprofilen wurden bei Sonderfarben die Angaben im den Separationsregeln ignoriert. [71310]

Metadaten fehlten in exportierten Messungen

Die Metadaten (z.B für Filter, Testchart Namen, etc.) von Messdaten, die aus GMG OpenColor exportiert wurden, waren nicht vollständig. [53157, 57354]

Sprachabhängiges Testchart Layout

Das Layout von GMG OpenColor Testcharts änderte sich beim Wechsel der Programmsprache. [60044, 64658]

Gespiegelte Testcharts nicht messbar

Es war nicht möglich, gespiegelte Testcharts (z.B. bei Reversdruck) mit einem i1iO einzumessen. [56934, 56364]

CGATS Vorlage von DotProof-Iterationen für i1Profiler mit i1iSis nicht verwendbar

Die CGATS Messvorlage für die Iteration von Dotproof Profilen konnte nicht mit einem X-Rite i1iSis im i1Profiler verwendet werden. [68716]

Limitationen

Proof-Verifizierung nach M1

Kontrollkeile für GMG OpenColor Jobs mit einem ProofStandard, der die neuen FOGRA 51/52 Charakterisierungen verwendet, können derzeit nur im GMG ProofControl ausgewertet werden. Die Auswertung mit internen Messgeräten wird zu einem späteren Zeitpunkt unterstützt werden.

Dynamische Profileberechnung mit GMG ColorProof für EPSON WT Media

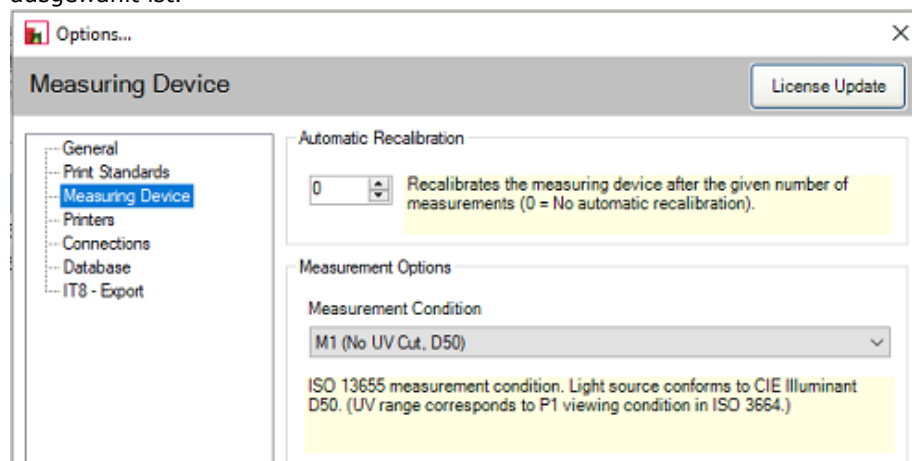
Die Berechnung von dynamischen Profilen für den Epson WT 7900 mit den Epson-Medien EPSON ThinFilm und EPSON Metallic Film wird derzeit nicht unterstützt. Die Berechnung wird zu einem späteren Zeitpunkt unterstützt werden. Die Berechnung von statischen Profilen ist hiervon nicht betroffen.

matchmycolor

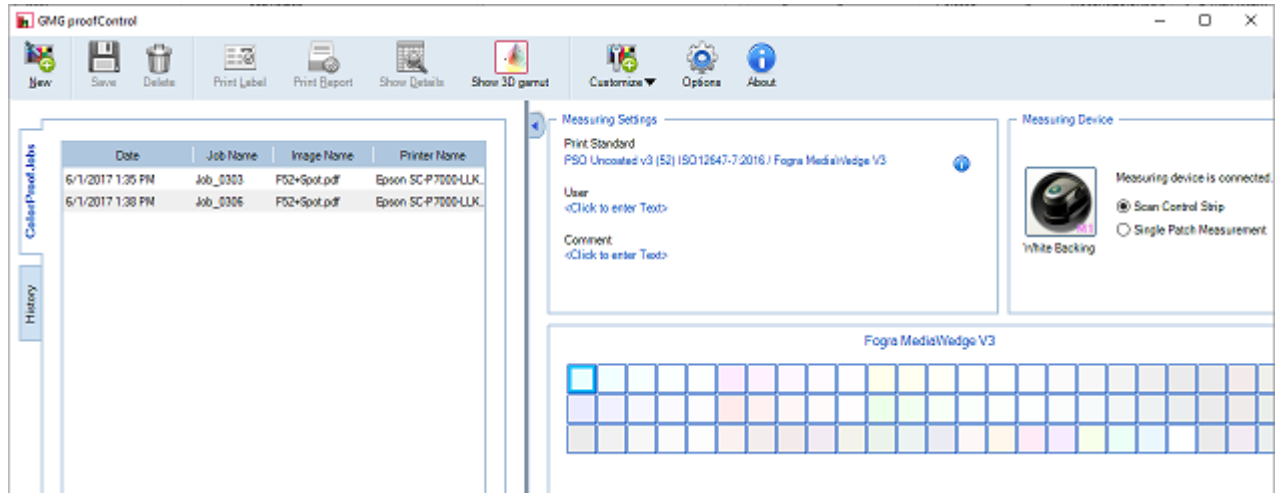
Die Verbindung zu matchmycolor ist in dieser Version nicht möglich. Die Funktion wird in der nächsten Version hinzugefügt werden.

Tips & Tricks: Messung eines Media Wedge V3 für ein GMG OpenColor FOGRA 51/FOGRA 52 Projekt

- Erstellen Sie ein GMG OpenColor Projekt mit FOGRA 51 oder 52 CMYK Charakterisierungsdaten und ggf. zusätzlichen Sonderfarben
- Wählen Sie eine M1 Proofbedingung
- Berechnen und exportieren Sie ein statisches GMG OpenColor Profil oder geben Sie das Projekt für die dynamische Berechnung frei.
- Drucken Sie den Job und fügen Sie einen FOGRA Medienkeil v3 als Bild- oder Jobkontrollkeil für das X-Rite i1Pro2 hinzu.
- Wechseln Sie nun zu **GMG ProofControl** zur Validierung des Medienkeils
- Stellen Sie sicher, dass die Messbedingung M1 unter Optionen → Messgerät → Messbedingungen → M1 ausgewählt ist.



- Starten Sie eine neue Messung.
- Wählen Sie den Druckstandard (z.B. "PSO Uncoated v3 (52) ISO12647-7:2016 / Fogra MediaWedge V3") aus der Liste.
- Messen Sie den Medienkeil und speichern Sie die Messung in der Historie



End-of-Life

Bitte beachten Sie, dass wir ab sofort keine Bugfixes, Wartungsupdates, Workarounds oder Patches für in GMG OpenColor 2.0.7.3 neu erkannte Bugs zur Verfügung stellen werden.

Build-Nummer

GMG OpenColor 2.1.0.1

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen aus Tübingen

Jochen Moehrke
Manager Customer Support